

Vereinskasse bezahlte. Es herrschte eine recht fröhliche Stimmung unter den Kollegen und als man sich zum Aufbruch rüstete, trennte sich wohl jeder mit dem Bewußtsein, ein ebenso interessantes wie fröhliches Stiftungsfest gefeiert zu haben. Im Frühjahr finden wieder gemeinschaftliche Ausflüge in die schöne Umgebung von Paris statt.

### Aus den Fachschulen

**Deutsche Uhrmacherschule zu Glashütte i. Sa.** Das neue (sechsendreißigste) Schuljahr beginnt am 1. Mai. In diesem Jahre soll erstmalig die bisherige Klasse für Elektromechaniker bedeutend erweitert und zu einer allgemeinen Klasse für Feinmechanik umgestaltet werden. Ferner soll für die Uhrmacherklasse die kaufmännische Ausbildung eine besondere Berücksichtigung finden. Anmeldungen, am besten gleich mit Zeugnissen belegt, beliebe man möglichst bald an die Schuldirektion einzusenden.

E. Lange  
Vorsitzender des Aufsichtsrates  
der Deutschen Uhrmacherschule.

Prof. L. Strasser  
Direktor der  
Deutschen Uhrmacherschule.

### Personalien und Geschäftsnachrichten

#### Gestorben:

**Auerbach** (Hessen). Kollege Hof-Uhrmacher Tobias August Weigoldin ist im 70. Lebensjahre gestorben.

**Brandenburg a. H.** Kollege Uhrmacher Emil Maaß ist gestorben

**Dresden.** Kollege Uhrmachermeister Friedrich Max Röber starb plötzlich.

**Wilkau.** Kollege Uhrmachermeister Hermann Pleul starb im 53. Lebensjahre.

#### Handelsgerichtliche Eintragungen:

**Argenau** (A. G. Hohensalza). Neu eingetragen wurde die Firma Julius Samuel und als deren Inhaber der Kaufmann Julius Samuel in Argenau. Geschäftszweig: Uhren, Goldwaren, Fahrrad- und Nähmaschinenhandlung.

**Hohensalza.** In dem Handelsregister ist die Firma F. Golembiewski, Uhrenhandlung, gelöscht worden.

**Stuttgart.** Unter der in das Handelsregister neu eingetragenen Firma „Carl Emil Heinzelmann“ betreibt der Kaufmann gleichen Namens einen Uhrengroßhandel.

#### Geschäftseröffnungen und -veränderungen:

**Berlin.** P. Hildebrandt, Brüsseler Straße 46, eröffnet am 1. April Brüsseler Straße 48 ein Uhren- und Goldwarengeschäft. — Fr. Kärgelein, Tilsiter Straße 11, eröffnet am 1. April Frankfurter Allee 86 ein Uhren- und Goldwarengeschäft.

**Berlin.** Von Anfang März an bezieht die Firma Carl Schulz Nachfolger, Uhrengroßhandel, die bedeutend vergrößerten Geschäftsräume in der Kommandantenstraße 10/11, Nähe Spittelmarkt.

**Gelsenkirchen.** Kollege August Kortenhoff hat sein Uhren- und Goldwarengeschäft von der Bismarckstraße 118 nach der Hochstraße 5 verlegt.

**Pirna.** Kollege Uhrmacher Willy Schultz eröffnete Markt 7 ein Uhren- und Goldwarengeschäft, verbunden mit eigener Reparaturwerkstatt.

**St. Georgen** (Schwarzwald). Taschenuhrmacher Hermann Hackenjos hat sein an der Gerwigstraße gelegenes Wohnhaus verkauft. Er wird nach Nürnberg übersiedeln, wo er ein größeres Geschäft käuflich erworben hat.

#### Verschiedenes:

**Hussenhofen.** Die hiesige neue Turmuhr hat Kollege Gräter in Leinzell geliefert.

**Oberalzbach** (Niederbayern). Mit dem Auftrag der Lieferung einer neuen Kirchenguhr wurde Kollege Uhrmacher J. Fastlinger betraut.

**Schwenningen** (Schwarzwald). Die „Württembergische Uhrenfabrik“ hat das Anwesen des Thomas Bürk zum Preise von 41000 M. käuflich erworben.

### Aus Industrie und Handel

**Leipziger Messe.** Die bekannte Firma Emil Lammers in Köln am Rhein, Stammheimer Straße 21, stellt ebenfalls zur Messe aus und zwar Markt 17 II, Königshaus No. 389. Sie bringt eine reichhaltige

Kollektion in Broschen, Rocknadeln, Kolliers, Perlhalsketten, Manschettenknöpfen, Krawattennadeln, Ringen, Ohrringen, modernem Bernsteinschmuck, Mosaikschmuck, Uhrbändern, Armreifen, Arm-bändern, Zigaretten-Etuis, Schmuckkästen usw. zur Ausstellung, und wir können allen Fachgenossen, welche die Leipziger Messe besuchen, sehr empfehlen, auch den Stand der Firma Lammers zu besichtigen. — Die Philadelphia Watch Co. m. b. H. in Hamburg stellt wieder eine komplette Musterkollektion der bekannten Philadelphia-Waltham-Taschenuhren aus. Unsere Fachgenossen haben somit Gelegenheit, sich eingehend über diese vorzüglichen Uhren zu orientieren, und wir bitten, es nicht zu unterlassen, den Stand, der sich im Meßzentrum, Handelshof, Zimmer 193, befindet, aufzusuchen. — „Wer vieles bringt, wird jedem etwas bringen“, das ist das, was gelegentlich der diesjährigen Ostermesse auf die Firma Wilhelm Dietrich, Leipzig zutreffen dürfte. In den hohen, schönen Mustersälen Markt 11, I. Etage, die weit mehr eine Entfaltung als in engen Musterlagern gestatten, finden wir von den bestens bekannten Specialophon-Sprechmaschinen, sowohl in Schatullen, als in Automaten wieder verschiedene neue Modelle. Besonders im Automatenbau ist die Firma Wilhelm Dietrich außerordentlich leistungsfähig. Für die Beliebtheit ihrer Modelle, die jede mißbräuchliche Benutzung ausschließen, sprechen am besten die umfangreichen Orders von solchen Firmen, die Sprechautomaten in den Gastwirtschaften leihweise zur Aufstellung bringen. Wir verweisen weiter ganz besonders auf den neuen Starkton-Automaten, 2 Membranen, 2 Platten und die Aufnahme- und Wiedergabe-Vorrichtung, die in der Handhabung äußerst einfach ist und an jeder Sprechmaschine angebracht werden kann. In Orchestrions und Federklavieren erfordern die Modelle gleichzeitig für Gewichts- bzw. Federaufzug und elektrischen Antrieb (beides vereint) ganz besondere Beachtung. Auch das kleinste Walzenwerk in Pianoform, namens „Mikronella“, das billigste am Markte, das sich recht gut eingeführt hat, dürfte neue Liebhaber und Abnehmer finden. Billige Handspielpianos in großer Auswahl ergänzen diese Abteilung. Eine umfangreiche Kollektion in allen Arten Musikinstrumenten und Musikwerken und in eigenen Erzeugnissen, als Elektrifizier-Automaten und Ariston-Leierkästen vervollständigen die Ausstellung, die während der Messe ununterbrochen geöffnet ist und deren Besuch wir angelegentlich empfehlen. — Die Firma Eisenberger Etuisfabrik, Max Retsch Nachf., in Eisenberg, Thür., stellt zur Frühjahrsmesse in ihrem sehr bequem gelegenen Lokal, Handelshof, III. Etage, Zimmer 204, gegenüber dem Hauptfahrstuhl, Grimmaische Straße aus. Dem Raume entsprechend wird auch die zur Ausstellung kommende Kollektion von Etuis für Bestecke, Uhren, Bijouterien, Nagelpflege, Bürstengarnituren, Rasierapparate, Haarschmuck, Instrumente jeglicher Art und ebenso von Kartonnagen und Schaufenster-Etalagen eine recht große und umfangreiche sein, so daß der Besuch dieser Ausstellung jedem Interessenten nur warm empfohlen werden kann. Die Firma ist eine der größten der Branche und allgemein als sehr leistungsfähig bekannt. Durch rationellen Großbetrieb und beste maschinelle Einrichtung ist sie auf Massenartikel sehr gut eingerichtet und erledigt auch jede Spezialausführung in allen vorkommenden Zusammenstellungen und die beliebigsten Gegenstände rasch und zu vorteilhaften Preisen. Kurante Besteck-, Uhren-, Schmucketuis, Kartonnagen und Schaufensteretalagen können sofort vom Lager expediert werden.

**Was bisher fehlte!** Die Gold- und Silberwaren-Großhandlung Emil Gerhards in Düsseldorf bringt Preisetiketten für Ringe heraus, von denen man in der Tat sagen kann, daß sie bisher gefehlt haben. Das Etikett wird auf die einfachste Weise ohne Zange an dem Ring befestigt und ist leicht zu öffnen sowie leicht zu schließen. Es hat uns dieses Etikett im Original vorgelegen, und wir können allen unseren Fachgenossen wirklich empfehlen, sich mit der Firma Emil Gerhards in Düsseldorf, Bahnhofstraße 48, in Verbindung zu setzen. Die bestehenden Abbildungen lassen das Etikett von einst und jetzt erkennen. **Uhrenfabrik A.-G. vorm. Köhler & Ehmman, Laufamholz bei Nürnberg.** Der Abschluß für 1913 ergibt, wie uns gemeldet wird, nach Abschreibungen von 27921 M. (im Vorjahre 25500 M.) und zuzüglich des Gewinnvortrags von 4845 (3859) M. einen Reingewinn von 56959 M. (50845 M.) Nach Zuweisung von 3000 M. (2500 M.) an die gesetzliche Reserve und 3000 M. an den Dispositionsfonds werden wieder 15 % Dividende vorgeschlagen.

